

Trotz sey aber dem Ha. und allen seinem anhang geboten/
 Daß er mir von benandten Univerſitäten/ einen wahrhaftigen
 Mann vorſtellen könne/ der jemalen bekräftiget und gelehret
 hätte/ das Gold durch Urin radicaliter aufzuſchließen/ die
 exactiſſimam Auri compositionem dadurch zuberechnen / und
 dem Golde die wahrhaftige *Tincturam*, ich ſchreibe/
 Die wahrhaftige *Tincturam* damit abzuziehen; Iſt er
 feck / ſo ſtelle er einen fide dignum von vorberührten Orten
 vor / der jemalen ein ſo thanes mach- oder ſudel- Berck / wie
 D. Agricola angegeben / für eine rechte Philoſophiſche ſolu-
 tion, für ein ſo groſſes Arcanum, für eine wahrhaftige pa-
 nacea, für eine ſolche medicin, der nichts an Tugenden mag
 vorgezogen werden/ ja für einen ſolchen Schatz/ welcher/ den
 Menſchen ad terminum vitæ, vor alle Kranckheiten bewah-
 ren ſoll / (wie eben D. Agricola gethan /) auſchreyen und
 publiciren dürffen! Wahrlich er wird keinen finden!

Und gibe ſeiner böſen Sache / weniger dann nichts/
 Daß gleich etliche Männer/ einen ſpiritum urinæ cum ſpiri-
 tu vini mixtum, wann ſolche vermischete liquores über einem
 Goldſalcke geſtanden/ und etwa röthlich geworden/ (wie deß
 ins gemein geſchehen pfleget / daß der ſpiritus vini, ein ſal u-
 rinoſum, da es über einem calcinirten Golde ſtehet / an der
 Farben erhöhet / und röthlich machet / gleichertweiſe wie der ſpi-
 ritus vini ein ſal urinoſum, wann es über Silber oder Kupffer
 ſtehet / blau anlauffen läſſet /) eine *tincturam Auri* genennet
 haben / denn ſolches iſt allewege cum interpretatione & ſa-
 no ſenſu geſchehen / und haben ſie fort dabey erinnert / wie weit
 ſie das Wörtlein *tincturam*, bey ihren præparationibus
 wolten verſtanden und gemeynet haben / allermassen ihm
 ſolches auß dem Herrn Sennerto gewieſen / und auß andern/
 als Herrn Schrödero &c. wann die Sache an ſich nicht
 genug